

## Affäre Dreyfuss

# Hausmusik der besonderen Art

**Der bekannte Saxofonist Martin Fuss befindet sich in wahrhaft guter Gesellschaft, denn in dem Generationen übergreifenden Sextett Affäre Dreyfuss bildet er mit seinen Söhnen Dominik und Florian die Frontline.**

**W**ir kennen uns sehr gut, somit wissen wir genau, was der andere macht und können unser Spiel auch sehr viel schneller adaptieren; das kenne ich von keiner anderen Bläsersektion, in der ich bisher gespielt habe“, meint etwa Florian Fuss (Jhg. 1991), der Alt- und Tenorsax sowie Flöte spielt. Sein älterer Bruder Dominik (Jhg. 1989), für Trompete, Flügelhorn und Arrangements zuständig, ergänzt: „Diese familiäre Vertrautheit macht sich in der Improvisation und auch bei der Probenarbeit bemerkbar. Da Improvisation immer eine Form des Dialogs ist, hat man sich und dem Publikum mehr zu sagen, wenn man das Gegenüber und Nebeneinander so gut kennt.“

Das Rezept geht auch bei Live-Konzerten großartig auf: Drei „Alte“ (Johannes Strasser am Bass, Mario Gonzi an den Drums und eben Martin Fuss) spielen neben drei „Jungen“ (außer Florian und Dominik Fuss ist noch Max Tschida, auch Jhg. 1989, am Klavier zu hören). „Unser Publikum vereint alle Generationen von Jazzhörern“, weiß Martin Fuss, und Dominik fügt hinzu: „Unser Publikum fühlt den Spaß und die Energie, die wir innerhalb dieser Band haben, da wir bei jedem Konzert so spielen, als ob unser Leben davon abhinge.“

### Hardbop und Soul Jazz

Die Band wurde 2015 gegründet, zunächst als Testballon und mit

einem Repertoire, das sich hauptsächlich aus den Horace Silver- und Art Blakey-Songbooks speiste. Nach und nach flossen immer mehr Kompositionen der „Dreyfüsse“ ein, die dem Sextett auf den Leib geschrieben wurden, und diese sind auch auf der CD „Good Company“ zu hören: Widmungen an Horace Silver, Chet Baker oder Stanley Turrentine, oder das selten gehörte „One Man’s Dream“, das Joe Zawinul für seinen damaligen Bandleader Cannonball Adderley schrieb. Martin Fuss dazu: „Das Programm der CD war eine logische Entwicklung aus dem Repertoire der Band; für uns auch so etwas wie der gemeinsame Nenner, eine ‚Hausmusik‘ der besonderen Art!“

„In Good Company“: Hier wird auf Basis von Hardbop und Soul Jazz mit Herzblut und Begeisterung musiziert, und mit Dominik und Florian Fuss sowie Max Tschida spielen in dieser Band drei Young Lions, von denen wir hoffentlich noch viel hören werden. **schu**



#### CD-TIPP

▷ Affäre Dreyfuss „In Good Company“, Jive Music, Vertrieb: Preiser Records

#### LIVE-TIPPS

▷ 26.06.: Jazzland Wien; 27.06.: Jazzland Wien

Affäre Dreyfuss

FOTO: GRUBER

